

Kein schöner Land in dieser Zeit

M. und T.: Anton Wilhelm von Zuccalmaglio (1803-1869)

Satz: Horst Hinze (2018)

SOPRAN
ALT



1. Kein schö-ner Land in die-ser Zeit als hier das uns - re weit und
2. Da ha-ben wir so man-che Stund ge-ses-sen, da in froh-er
3. Dass wir uns hier in die-sem Tal noch tref-fen so viel hun-dert
4. Nun, Brü-der, ei - ne gu - te Nacht, der Herr im ho - hen Him-mel

TENOR
BASS



4



breit, wo wir uns fin - den wohl un - ter Lin - den zur A - bend -
Rund, und ta - ten sin - gen; die Lie - der klin - gen im Ei - chen -
mal, Gott mag es schen - ken, Gott mag es len - ken, er hat die
wacht; in sei - ner Gü - te uns zu be - hü - ten, ist er be -



7



zeit, - wo wir uns fin - den wohl un - ter Lin - den zur A - bend - zeit.
grund, und ta - ten sin - gen; die Lie - der klin - gen im Ei - chen grund.
Gnad', Gott mag es schen - ken, Gott mag es len - ken, er hat die Gnad'.
dacht, in sei - ner Gü - te uns zu be - hü - ten, ist er be - dacht.

